

Artikel publiziert am: 07.04.06

Datum: 26.11.2010 - 00.55 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/tiergesundheitsdienst-plant-zentralisierung-personalabbau-277988.html>

Tiergesundheitsdienst plant Zentralisierung und Personalabbau

**- Grub - Der Tiergesundheitsdienst (TGD) Bayern wird sämtliche Labors in seinen Geschäftsstellen schließen und die Untersuchungen künftig zentral am Standort Grub vornehmen. Darüber hinaus ist geplant, die neun Regional-Geschäftsstellen in Bayern nicht nur räumlich zu verkleinern, sondern auch das Personal zu reduzieren. Letzteres gilt ebenso für die Hauptgeschäftsstelle in Grub. Mit diesen Konsolidierungsmaßnahmen will der TGD den schlitternden Finanzkurs der vergangenen Jahren stabilisieren.
**

Der Landwirtschafts- sowie der Umweltausschuss des Bayerischen Landtages<P>Gestern Anhörung im Landtag haben gestern in einer Anhörung die vorgesehenen Maßnahmen des TGD begrüßt. Quer durch alle Fraktionen war man sich einig, dass die Dienste des TGD weiterhin von Nutzen sind. "Im Sinne eines effektiven Verbraucherschutzes und einer funktionierenden Landwirtschaft sollte der TGD erhalten bleiben", forderte Ausschuss-Vorsitzender Helmut Brunner (CSU). Sein Stellvertreter Adi Sprinkart (B' 90/Grüne) sowie Heidi Lück (SPD) waren derselben Meinung, da "die Qualität des TGD unbestritten" sei (Lück). Dennoch wollte Sprinkart wissen, warum der TGD 600 000 Euro aus dem Nachtragshaushalt des Freistaates erhalte. "Mir ist keine andere private Vereinigung bekannt, die derart unterstützt wird."<P>Der im Landwirtschaftsministerium zuständige Amtschef Josef Huber antwortete, dass der TGD vom Freistaat keine Fördergelder erhalte, sondern ausschließlich Geld für die Erledigung von Aufträgen. "Die Aufgaben für den TGD werden genau beschrieben und hinterher wird über die Ergebnisse berichtet. Wir zahlen den TGD nur für Leistungen, die von uns in Auftrag gegeben worden sind", betonte Huber.<P>In Sachen Aufgabenbereich und Zusammenarbeit habe der TGD laut Josef Huber mit der Bayerischen Landestierärztekammer sowie dem Bundesverband praktizierender Tierärzte - Landesverband Bayern eine Vereinbarung geschlossen, die das Verhältnis zwischen dem TGD und den praktizierenden Tierärzten auf eine neue<P>Vereinbarung mit Tierärzten geschlossen Ebene gestellt hat. Gerade in der BSE-Krise hatten TGD und Tierärzte vehement um Kompetenz-Zuständigkeiten gestritten. <P>Mit dieser Vereinbarung, so hoffte Ausschuss-Vorsitzender Helmut Brunner gestern in seinen Abschlussworten, herrsche nun "endlich Ruhe an der Front". Zumal der TGD nun ein Maßnahmenpaket erarbeitet habe, bei dessen Umsetzung künftig ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden könnte. Die Personalkosten seien zum Beispiel schon jetzt auf das Niveau des Jahres 2000 zurück gefahren worden.Armin Rösl<P>



Artikel empfehlen

Empfehlen Sie diesen Artikel Ihren Freunden und Bekannten!



Es sind Fehler aufgetreten!

Fehlertext

Bitte berichtigen Sie oben aufgeführte Fehler und klicken danach noch einmal auf den Absenden Button.



Schwere Fehler sind aufgetreten!

Fehlertext

Bitte setzen Sie sich mit der technischen Abteilung in Verbindung.

Fehlertext

Achtung!

Fehlertext

Nicht alle Aufgaben konnten abgearbeitet werden.

E-Mail-Adresse des
Empfängers:

E-Mail-Adresse des
Absenders:

Ihre Mitteilung an den
Empfänger (optional)

Abschicken